



Newsletter 3/2006

INHALT:

- Zum Geleit
- ADR/RID 2007 – Neuerungen im Gefahrgutrecht
- Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) ersetzt die FCKW-Halon-Verbots-Verordnung
- AGIMUS Seminare im Januar
- CE-Konformität / Neue EU-Maschinenrichtlinie

Liebe Kunden und Freunde der AGIMUS GmbH,

das Jahr 2006 neigt sich zu Ende, schneller als vermutlich von allen erwartet stehen Weihnachten und der Jahreswechsel vor der Tür ... dabei war doch eben gerade noch Fußball-Weltmeisterschaft.

AGIMUS hat ein interessantes und erfolgreiches Geschäftsjahr hinter sich. Wir begannen nach unserem Umzug im Dezember 2005 das neue Geschäftsjahr in neuen Räumen – ein professionelleres und wie unsere Kunden und Seminarteilnehmer vermelden angenehmeres, helleres Arbeitsumfeld und ein modernerer Seminarbereich sind Aspekte, die auch unsere Dienstleistung weiter verbessern können.

Wir haben unsere Kunden, die wir seit vielen Jahren begleiten dürfen, auch in diesem Jahr mit unseren breit aufgestellten Dienstleistungsangeboten zu „*Umwelt, Qualität, Sicherheit*“ bedient und damit Beiträge zur Unternehmensentwicklung, Rechtssicherheit und Kostensenkung unserer Kunden geliefert. Die Rückmeldungen unserer Kunden bestätigen uns, dass unsere Dienstleistungsphilosophie „Der Kunde steht im Mittelpunkt“ mit individuellen Angeboten und Konzepten auch in der immer schnelllebigeren Zeit ankommt und von Unternehmen mehr geschätzt wird, als „Lösungen von der Stange“. Um weiter in Ihrem Interesse besser zu werden, haben wir unsere mittlerweile fünfte Kundenzufriedenheitsanalyse gestartet – erstmals elektronisch im Internet – und werden Anfang 2007 über die Ergebnisse berichten können.

AGIMUS hat einen festen Arbeitsplatz zusätzlich schaffen können, auch darauf sind wir stolz.

Inhaltlich war das Jahr geprägt von zahlreichen europäischen und deutschen Gesetzesinitiativen (REACH, neue Abfallrahmenrichtlinie, Energieeinsparverordnung), einer schnell wachsenden Nachfrage nach CE-Konformitätserklärungen für Maschinen und Anlagen sowie dem Explosionsschutzdokument nach BetriebssicherheitsVO. Weiterhin prägten die hohen Rohstoff- und Energiekosten unsere Dienstleistungsstruktur: Ideen zur Energie- und Rohstoffeinsparung, die bei vielen Unternehmen seit Jahren bestanden, wurden zur Umsetzung gebracht, weil der Kostendruck die Umsetzung attraktiv macht.

Was bleibt nach einem weiteren Jahr? Stillstand ist Rückschritt, Arbeit in unserem Gebiet bleibt lebenslanges Anpassen und Dazulernen. Trotzdem wollen wir die Weihnachtstage nutzen, etwas zu entspannen und auch daran zu denken, dass bei aller Wichtigkeit Arbeit und Wirtschaft nicht alles, sondern nur Teil des Lebens sind. Wir haben erneut auf Weihnachtskarten verzichtet und eine Spende an den Verein für körperbehinderte Kinder in Braunschweig KöKi gemacht und hoffen, dies auch in Ihrem Sinne zu tun.

Wir wünschen allen Kunden und Freunden ein frohes Weihnachtsfest, Ruhe und Besinnlichkeit auf Werte und Frieden.

ADR/RID 2007 – Neuerungen im Gefahrgutrecht Was ändert sich im Straßen- und Schienentransport?

Wieder einmal stehen Änderungen in den Gefahrgutvorschriften vor der Tür. Durch das ADR/RID 2007 werden zum 1. Januar 2007 mit einer Übergangszeit bis zum 30. Juni 2007 einige Änderungen im Gefahrgutrecht wirksam.

[Weitere Informationen zum ADR/RID 2007](#)

Chemikalien-Ozonschichtverordnung (ChemOzonSchichtV) ersetzt die FCKW-Halon-Verbots-Verordnung

Die ChemOzonSchichtV wurde am 13. November 2006 veröffentlicht.

Der Schutz der Erdatmosphäre vor den Folgen der Verwendung ozonschichtschädigender Stoffe wurde bislang im wesentlichen durch zwei Rechtsvorschriften sichergestellt:

- die Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen und
- die FCKW-Halon-Verbots-Verordnung.

Die EU-Verordnung entfaltet sofort Wirkung für die Bürger der EU, sie muss nicht wie eine Richtlinie in nationales Recht umgesetzt werden.

[Weitere Informationen zur Chemikalien-Ozonschichtverordnung](#)

AGIMUS Seminare im Januar

Unser Seminarprogramm spiegelt das breitgefächerte Spektrum wieder, in dem sich unsere Mitarbeiter täglich bewegen.

Auch für das 1. Halbjahr 2007 haben wir Ihnen eine bewährte Mischung an Seminaren zusammengestellt, ergänzt allerdings um einige hochaktuelle Themen.

Hierbei handelt es sich um Seminare die entweder aufgrund neuer gesetzlicher Forderungen von Bedeutung sind (z. B. abfallrechtliche Überwachung oder Digitaler Tachograph) oder weil wir hier einen besonderen Bedarf festgestellt haben.

Im Januar bieten wir Ihnen folgende Seminare an:

<p>16. Januar 2007 09:00-17.30 Uhr</p>	<p>Digitaler Tachograph:</p> <p>Sowohl auf den Unternehmer als auch auf den Fahrer kommen zukünftig bei einer Fahrzeugausstattung mit einem digitalen Tachographen viele Fragestellungen zu.</p> <p>Wussten Sie etwa, dass, wenn heute Ihr herkömmliches EG-Kontrollgerät mit der gesamten Anlage wegen eines Defekts ausgetauscht werden muss, bereits ein digitaler Tachograph in Ihr Fahrzeug eingebaut wird? Sind Sie darauf vorbereitet?</p> <p>Referent: EPHK Frank Rex, Polizeiamt für Technik und Beschaffung Niedersachsen, Hannover</p> <p>Kosten: 250,00 EUR/netto (297,50 EUR/brutto)</p> <p>Detailinfo Seminar Digitaler Tachograph</p>
<p>19. Januar 2007 11:00-15:30 Uhr</p>	<p>Hygieneanforderungen in der Verpackungsindustrie:</p> <p>Die Prinzipien von HACCP sind für alle Lebensmittelbranchen gesetzliche Auflage.</p> <p>Viele Lebensmittelbetriebe fordern von ihren Zulieferern eigene Kontrollsysteme in Form eines HACCP-Konzeptes oder aber darüber hinaus den Aufbau von Hygienemanagementsystemen gemäß dem Standard BRC/IoP oder aber der ISO 22000.</p> <p>Für die Verpackungshersteller bedeutet dies, dass sich die Produktsicherung an den Prinzipien des HACCP-Konzeptes orientieren muss.</p>

	<p>Sie erfahren praxisorientiert, wie Sie die gesetzlichen Anforderungen systematisch umsetzen und überwachen können, wie ein HACCP-Konzept für die Verpackungsindustrie aussehen kann und wie Sie darüber hinaus ein Hygienemanagementsystem aufbauen bzw. in bestehende Systeme einbinden können.</p> <p>Kosten: 120,00 EUR/netto (142,80 EUR/brutto)</p> <p>Detailinfo Seminar Hygieneanforderungen in der Verpackungsindustrie</p>
<p>25./26. Januar 2007 09:00-17:00</p>	<p>Erhaltung der Fachkunde von verantwortlichen Personen in Entsorgungsfachbetrieben und Transportbetrieben nach § 11 EfbV und § 6 TgV - behördlich anerkannt -</p> <p>Detailinfo Fortbildung Efb-F</p>

Detailinformationen zu weiteren Seminaren erhalten Sie unter

<http://www.agimus.de/seminare/uebersicht.html>

oder bei unserer Seminarorganisation:

Tina Gotthardt, Telefon: 0531 25676-18, tina.gotthardt@agimus.de

Corinna Sonnenberg, Telefon: 0531 25676-28, corinna.sonnenberg@agimus.de

CE-Konformität / Neue EU-Maschinenrichtlinie

Die Durchführung eines CE-Konformitätsverfahrens nach EU-Maschinenrichtlinie stellt für die meisten Hersteller bzw. Inverkehrbringer von Maschinen im klassischen Sinn inzwischen einen Routinevorgang dar.

Deutlich anders sieht es insbesondere bei produzierenden Unternehmen aus. Diese haben zwar zum Teil schon erkannt, dass sie z. B. durch das Verketteten verschiedener Anlagenteile zu einer neuen Gesamtanlage zum Hersteller bzw. Inverkehrbringer gemäß Maschinenverordnung und EU-Maschinenrichtlinie werden, die dadurch notwendige Durchführung eines CE-Konformitätsverfahrens steht jedoch - aus welchen Gründen auch immer - vielfach aus.

Hieraus ergeben sich zwei Konsequenzen:

- Für das Unternehmen bzw. die Führungskräfte bestehen erhebliche Haftungsrisiken.
- Auf Grund einer in der Regel nicht durchgeführten Risikobeurteilung werden unsichere Maschinen betrieben. Unfälle sind bereits geschehen oder zumindest sehr wahrscheinlich.

Mit der neuen EU-Maschinenrichtlinie (RL 2006/42/EG vom 17. Mai 2006) wird der Handlungsdruck in den kommenden Jahren voraussichtlich zunehmen. Zwar ist die nationale Umsetzung erst bis zum 29. Juni 2008 erforderlich und die Anwendung der Richtlinie erst ab dem 29. Dezember 2009 vorgesehen, jedoch spricht die Begründung zur Neufassung der Richtlinie für eine schnellere Umsetzung bzw. Anwendung: Anhang I (Grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen) der alten Richtlinie (RL 98/37/EG) entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und wurde entsprechend überarbeitet.

Darüber hinaus wurden auch die Anforderungen an die Hersteller bzw. Inverkehrbringer unvollständiger Maschinen erweitert bzw. neu definiert. Diese haben künftig:

- spezielle technische Unterlagen (Anhang VII Teil B) verfügbar zu machen,
- eine Montageanleitung (Anhang VI) zu erstellen sowie
- eine Einbauerklärung (Anhang II, Teil 1, Abschnitt B) auszustellen.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Montageanleitung und die Einbauerklärung mit der unvollständigen Maschine mitzuliefern sind und Teil der technischen Dokumentation der vollständigen Maschine werden.

Die Erweiterung des Anwendungsbereiches wird hingegen produzierende Unternehmen nur in Ausnahmefällen betreffen. So wurden insbesondere Bauaufzüge, Transportbühnen, Straßenkraftfahrzeuge mit <25 km/h bzw. <6 km/h sowie tragbare, technische Geräte mit Treibladung neu in die Richtlinie aufgenommen.

Um die eingangs beschriebenen Unsicherheiten zu beseitigen und Haftungsrisiken zu minimieren, sollten folgende aufgeführten Schritte durchgeführt werden:

- Detaillierte Bestandsaufnahme der Maschinen / Anlagen auf Grundlage des Anhangs I der BetrSichV bzw. der Maschinenrichtlinie
- Begehung der entsprechenden Maschinen / Anlagen
- Recherche und Anwendung der zutreffenden Richtlinien und Normen
- Durchführen der Gefahrenanalyse und Risikoermittlung
- Bewertung des Risikos
- Definieren von Schutzmaßnahmen und erstellen eines Arbeitsplans für ggf. notwendige Maßnahmen
- Erstellen der Betriebsanleitung und der Betriebsanweisung sowie der Konformitätserklärung

Hierbei kann AGIMUS Sie mit der Bearbeitung einzelner Punkte oder der Begleitung des gesamten CE-Konformitätsverfahrens unterstützen. Darüber hinaus bieten wir zum Thema CE-Konformität am 9. Februar 2007 ein Seminar an, in dem wir insbesondere auf die Betreiberpflichten bei Anschaffung und Umbau von Maschinen sowie die Veränderungen auf Grund der neuen Maschinenrichtlinie eingehen.